



# Gemeinde



# Bergland

Flächenwidmungsplan

Covid-19 und Gemeindefinanzen

Startschuss für Brunnenbau

1. Bergland-Wallfahrt

Kolm united siegreich

Stockschützen

Safety Tour 2020

Kulturwanderung

Gesunde Gemeinde

Tennis

Freiwillige Feuerwehr

Landjugend

[www.bergland.gv.at](http://www.bergland.gv.at)

## Gemeinde-Bonitätsranking: Top-Platz für Bergland!



Von links: Franz Riesenhuber, Cornelia Handl, Vizebgm. Johann Rauner, Bgm. Walter Wieseneder, Christiana Stübler und Amtsleiter Karl Pabst.

**BERGLAND** | Das Fachmagazin „PUBLIC“ erstellt jährlich ein Ranking der 2.097 österreichischen Gemeinden; die Gemeinde Bergland darf sich über den **ausgezeichneten 5. Platz** freuen. Bürgermeister Walter Wieseneder bedankt sich bei allen Gemeindegürgern, -funktionären und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit – denn nur so konnte dieses erfreuliche Ergebnis erreicht werden. ➔ Seite 3

### IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bergland

3254 Bergland 1

Tel.: 0 74 16/549 00, Fax: Dw 24

E-Mail: [gemeinde@bergland.gv.at](mailto:gemeinde@bergland.gv.at)

Internet: [www.bergland.gv.at](http://www.bergland.gv.at)

Fotos und Berichte: Karl Pabst, Cornelia Handl, Franz Riesenhuber

Für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister

### 1. Bergland-Wallfahrt nach Maria Taferl

„Es gibt immer etwas zu bitten und zu danken!“ Unter diesem Motto organisierte GR Anja Handl auf Initiative von Bürgermeister Walter Wieseneder eine Wallfahrt nach Maria Taferl. 26 Pilger marschierten trotz leichtem Regen los. ➔ Seite 9

### Ferienspiel 2020

Spiel, Sport, Wissen und viel Spaß erlebten die Kinder beim Ferienspiel. Von den Alpakas, Geschicklichkeit beim Tennis und Fußball, Olympische Spiele & Ninja Warrior, bis zum Backen des längsten Apfel-Nuss-Strudels waren die Kinder mit viel Begeisterung dabei. ➔ Seite 12

### Spende an das Landjugendprojekt

Heuer wurden die Einnahmen aus der Fotobox vom Bezirksball wieder gespendet. Dieses Mal an das Projekt der Landjugend NÖ „Unsere Schule für Tansania“. Den Kindern in Tansania wird eine Schulbildung ermöglicht. ➔ Seite 23



*Liebe Bergländerinnen,  
liebe Bergländer!*

Vorwort

In der letzten Gemeindezeitung, Ende Juni, habe ich im Vorwort geschrieben: wir befinden uns auf dem Weg zurück zur Normalität.

Diese Hoffnung, dass dieses Jahr noch normal wird, habe ich mittlerweile aufgegeben. Es bewahrheitet sich eine alte Bauernweisheit, wonach ein Schaltjahr ein verrücktes Jahr ist, allerdings wegen ganz neuer Umstände.

Aber auch das Wetter brachte im heurigen Sommer, anders als prognostiziert, sehr **vielen Starkregenereignisse**. Einige Betriebe, Keller und Straßen, aber auch Felder wurden überschwemmt. Unsere vielen Rückhaltmaßnahmen, die in der Vergangenheit errichtet wurden, haben gezeigt, wie wichtig diese sind.

Natürlich gibt es immer wieder Verbesserungsbedarf und wir haben uns sehr intensiv mit den Unweterschäden auseinandergesetzt und werden, auch überregional, weitere Maßnahmen setzen.

Die Natur, hier vor allem der Wald, ist allerdings sehr dankbar für die Niederschläge.

Auch ich bin dankbar, für **vielen positive Ereignisse**, die heuer schon passiert sind:

Am Titelbild sehen Sie unser Büroteam nach Bekanntwerden des **Bonitätsrankings**, bei dem Bergland österreichweit den **5. Platz** erreichte! Eine Auszeichnung die uns sehr freut.

Für unsere Kinder veranstaltete der Familienarbeitskreis, unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen, ein **Ferienspiel**, dass mit Begeisterung angenommen wurde. Ein Bericht darüber im Blattinneren.

Allen Helfern ein herzlicher Dank für ihren Einsatz.

Eine Veranstaltung, die mir persönlich sehr am Herzen gelegen ist, war unsere **1. Bergland-Wallfahrt** nach Maria Taferl am Sonntag, den 6. September.

Näheres auf Seite 9. Allen Wallfahrerinnen und Wallfahrern danke für das Mitgehen und Mitfeiern.

**Der Herbst wird für uns noch sehr arbeitsreich werden:**

- einige Straßenbauvorhaben liegen noch vor uns
- die Arbeiten für den Brunnen Bergland II sollen heuer erledigt werden.
- Infrastruktur im Siedlungsgebiet ist herzustellen, da wir wieder einige Baugründe verkaufen konnten. (Ein herzlicher Gruß den jungen Familien und alles Gute für den bevorstehenden Hausbau.)



*Vertragsunterzeichnung bei Grundkauf der Familien Brait/Zehetner und Halbartschlager/Bruckner.*

*Liebe Bergländerinnen,  
liebe Bergländer!*

*Ich wünsche ihnen allen einen schönen Herbst,  
allen Bäuerinnen und Bauern  
eine gute Herbstarbeit,  
allen Arbeitgebern und Arbeitnehmern  
Erfolg bei ihrer Tätigkeit,  
den Kindergarten- und Schulkindern  
ein schönes lehrreiches Jahr,  
den Senioren und natürlich uns allen Gesundheit  
und passen Sie gut auf sich auf!*

*Ihr Bürgermeister Walter Wieseneder*

*Walter Wieseneder*

0664/8941310

bgm@bergland.gv.at

Sprechstunde Di 10.00 – 12.00 Uhr

## Gemeinde-Bonitätsranking 2020

Beitrag der public-Sonderausgabe

**Zum neunten Mal widmet public in Zusammenarbeit mit dem KDZ seine Sommer-Sonderausgabe der Bonität der österreichischen Gemeinden. Das Ranking der 250 besten unter den 2097 Gemeinden (ohne Wien) war vielleicht noch nie so brisant. Weil die Mutter aller Krisen die Gemeinden derart herausfordert. Und die Bonität zur Säule werden kann, deren Fundament über die Zukunft entscheidet.**



Rang	Gemeinde, Bundesland	Einwohner- größenklasse	Bonitäts- wert*	Tendenz			Vorjahresvergl. Rang 2019 +/-		
				2016	2017	2018			
1	Sattledt, OÖ	2.501 – 5.000	1,07	1,05	1,07	1,10	3	+2	
2	Pfaffing, OÖ	1.001 – 2.500	1,07	1,05	1,05	1,12	1	-1	
3	Großgörsfritz, NÖ	1.001 – 2.500	1,10	1,07	1,07	1,17	15	+12	
4	Hausleiten, NÖ	2.501 – 5.000	1,11	1,12	1,10	1,10	5	+1	
5	Bergland, NÖ	1.001 – 2.500	1,11	1,12	1,12	1,10	13	+8	

„Ich habe diese positive Nachricht natürlich erst einmal verdauen müssen und ich habe mit meinem Team auf diesen gemeinsamen Erfolg angestoßen“, erzählt Wieseneder von der ganz direkten Reaktion auf die belebende wie erhebende Nachricht.

Seit September 2017 ist Wieseneder Bürgermeister der Gemeinde im niederösterreichischen Mostviertel, in der Gemeindepolitik selbst ist er aber schon seit 25 Jahren tätig. Er kennt seine Gemeinde, weiß das gut überlegte Investieren seiner Vorgänger zu schätzen und sagt: „Ich sehe es als meinen Auftrag, meine Bürger bestmöglich zu unterstützen und nicht an allen Ecken und Enden zu sparen. Umso mehr freue ich mich über das Topergebnis und hoffe, dass sich auch alle Bergländerinnen und Bergländer darüber freuen.“ Alles andere würde überraschen, zeichnet Bergland doch eine sehr aktive Dorfgemeinschaft aus, durch deren Mithilfe und Unterstützung die Gemeinde florieren kann. „Zum Beispiel haben sich in der Corona-Zeit einige Frauen aus unserer Gemeinde abgesprochen und über 700 MundNasen-Schutzmasken für Erwachsene und 70 Masken für Volksschulkinder genäht. Diese Masken konnten sich unsere Bürger gratis im Gemeindeamt holen“, nennt Bürgermeister Wieseneder ein Beispiel für den gelebten Zusammenhalt, der besungen und „betanzelt“ wurde, als Bergland im Jahr 2018 den 50. Gemeindegeburtstag feierte.

„Insgesamt ergibt sich für die laufenden Einnahmen aufgrund der hohen Einnahmen aus eigenen Steuern ein deutlich überdurchschnittliches Ergebnis im Vergleich mit anderen niederösterreichischen Gemeinden gleicher Größe“, lautet die Bergland-Analyse der KDZ-Experten, die darüber hinaus feststellen: „Auf der Ausgabenseite liegen die Personalaufwendungen und der Verwaltungs- und Betriebsaufwand unter dem Durchschnitt. Das Ergebnis der laufenden Gebarung ist rund 1,5-mal höher als in den niederösterreichischen Vergleichsgemeinden.“

Es gibt also echt gute Gründe, im Gemeindeamt ein Gläschen auf den gemeinsamen Erfolg zu trinken! ♦

### Die Freude war groß!

Als public dem Bürgermeister mitgeteilt hatte, dass seine Gemeinde zu den besten fünf Österreichs zählt.

In dem Zusammenhang zitiert **Walter Wieseneder, Bürgermeister der fünftbesten! Gemeinde im aktuellen Gemeinderanking** – Bergland – ein altes Sprichwort: „Wo Tauben sind, fliegen Tauben hin.“ Damit spricht er die Notwendigkeit an, Eigenmittel zu haben beziehungsweise „flüssig“ zu bleiben, um auf Kofinanzierung basierende Mittel aus der Gemeindemilliarde oder sonstigen Förderungen Anspruch erheben und die Auswirkungen der Krise bewältigen zu können.

## ERINNERUNG

### Bekanntgabe Wasserzählerstand!



Die Gemeinde Bergland möchte alle Gemeindeglieder, die ihren Wasserzählerstand noch nicht gemeldet haben, an die Bekanntgabe erinnern:

Der abgelesene Wert kann online über <http://www.zaehlerdaten.at>, persönlich, per Post, per Fax oder auch per Mail übermittelt werden.

Vielen Dank!

## Abgesagt! Marterlroas



11. Oktober  
aufgrund Covid-19 abgesagt!

## IN-REGION-TAXI

**BERGLAND** | Dieses Service sichert allen Menschen in der Region Mobilität zum günstigen Preis als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr.



## Flächenwidmung und Gemeindeentwicklungsplan im Gemeinderat beschlossen!

In den letzten Jahren wurde viel über die Flächenwidmungsplanänderung berichtet. Am 15. September hat der Gemeinderat nach Erörterung der abgegebenen Stellungnahmen von Anrainern und Grundbesitzern, unter Berücksichtigung der verschiedensten Gutachten (Natur- und Artenschutz, Wasserrecht, Geologie und Statik, usw.) die Planänderung beschlossen. Eine sehr umfangreiche, mehrjährige Arbeit und Überarbeitung wird somit abgeschlossen. Der Gemeinderatsbeschluss ist nochmals dem Land zur Genehmigung vorzulegen. Mit der endgültigen Rechtswirksamkeit wird mit November dieses Jahres zu rechnen sein.

Ziel war nicht eine möglichst große neue Fläche zu widmen, sondern die Verbesserung der Nutzungsverhältnisse Innerorts!

Viele unbebaute Grundstücke in den Dörfern sind an Kanal und Wasser angeschlossen und sollen einer Bebauung zugeführt werden. Hier liegt viel gesellschaftliches und auch ökologisches Kapital. Qualitätsverbesserung, statt Neuwidmungen.

Selbstverständlich steht die Flächenwidmung in unserer Region nicht still.

Größere regionale Betriebe ziehen viele Junge auf der Suche nach geeigneten Bauplätzen in unsere Gegend.

Bauland steht zur Zeit noch in Landfriedstetten/Bergland und in Königstetten zur Verfügung. Die Preise bewegen sich zwischen 40 und 55 Euro bei Grundstücksgrößen um ca. 850 m<sup>2</sup>. Die Mitarbeiter in der Gemeinde beraten Sie dazu gerne.

## Land NÖ investiert in das Straßennetz von Bergland



Von links: DI Leopold Röcklinger (Straßenbauabteilung Amstetten), Präsident Gerhard Karner, Harald Mixa (Vizebgm. Petzenkirchen), Ing. Rainer Irschik (Abteilung Landesstraßenbau), Franz Gruber (NÖ Straßendienst) und Bgm. Walter Wieseneder.

**BERGLAND** | Das Land NÖ investiert in Bergland in ihr Straßennetz: Die L 6007 von Petzenkirchen Richtung nördlichen Beginn der Umfahrung wurde auf einer Länge von ca. 1,4 km und einer Fläche von 7.500 m<sup>2</sup> erneuert. Gesamtbaukosten 135.000 Euro, die zur Gänze vom Land NÖ getragen wurden. Am 11. September eröffnete der 2. Landtagspräsident Gerhard Karner in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die fertiggestellte Fahrbahn.

Für das nächste große Projekt des Landes, die Sanierung der B 1 auf einer Länge von 2 km von der Einfahrt Obereichen bis zur Kreuzung Sarling, wurden die Grundeinlösen bereits durchgeführt, da die Straße in dem Abschnitt auf 7 Meter verbreitert wird und auf der Südseite die Entwässerung verbessert und vergrößert wird. Diese Arbeiten sollen heuer noch durchgeführt werden, die Fahrbahnerneuerung mit teilweise Anhebung im nächsten Jahr.

## Was macht Covid-19 mit den Gemeindefinanzen?

**Es ist zwar bekannt, dass die Gemeinde Bergland ihre Finanzen gut im Griff hat. Doch mit ca. 400.000 Euro weniger Einnahmen drückt das aktuelle Virusproblem natürlich dem diesjährigen Haushalt der Gemeinde seinen Stempel auf!**



**G**rundsätzlich ist Geld nicht alles und schon gar nicht der einzige Bereich, der seit März Veränderung und Bewegung in viele Lebensbereiche gebracht hat. **Auf das Gemeindevermögen hat es natürlich Einfluss und „HAUSHALTEN“ muss heuer mehrfach groß geschrieben werden!**

Die gemeindeinternen Einnahmen (Abgaben und Gebühren) sind zwar leicht gesunken, können jedoch durch Ausgabenanpassungen ausgeglichen werden. Die Einnahmen vom Bund aus den Ertragsanteilen sind natürlich maßgeblich eingebrochen. In Summe fehlen dem Gemeindehaushalt 2020 dadurch ca. 400.000 Euro gegenüber der Schätzung zu Beginn des Jahres. Aus dem Topf der sogenannten „Covid-Milliarade“ bemüht sich der Bund allen Gemeinden Österreichs Mittel bereit zu stellen. Diese Förderungen können aber nicht den Abgang decken!

Wir können dadurch heuer nicht wie geplant die Straßenbauvorhaben im vollen Ausmaß umsetzen, jedoch alle wichtigen Bereiche. Aufgrund guter Rücklagen können aber alle anderen Arbeiten beim Wasserleitungs- und Brunnenbau, sowie bei den Kanalarbeiten wie geplant voran gehen.

Im kommenden Jahr erwartet die Gemeinden sicher auch noch viel Sportlichkeit bei der Erstellung des Haushaltsbudgets. Doch nach dem Motto „den Vorbereiteten trifft es nie so hart“, ist kein Stillstand zu erwarten; es können die geplanten Aufgaben und Vorhaben weitergeführt werden.

Das Land fordert die Gemeinden laufend auf, die Gebührenhaushalte in Ordnung zu halten. Und so müssen wir im kommenden Jahr Überprüfungen der Kanalflächen in den angeschlossenen Häusern durchführen und die schon 10 Jahre alte Verordnung anpassen. Ähnliches gilt für die Berechnung der Aufschließungsabgabe, die kaum die Hälfte der tatsächlich anfallenden Infrastrukturkosten abdeckt. ♦



Aktuelle Informationen betreffend **COVID-19** finden Sie laufend auf unserer Gemeinde-Homepage [www.bergland.gv.at](http://www.bergland.gv.at) und über die [Gemeinde App GEM 2 GO!](#)

## Startschuss für neuen Brunnenbau!

**Am 10. September fand die wasserrechtliche Verhandlung für die Errichtung des zweiten Gemeindebrunnen statt. Dabei konnte das Einvernehmen mit den Sachverständigen des Landes für den beantragten Konsens von 42 Liter pro Sekunde Entnahmemenge hergestellt werden.**

Wie berichtet dient das Wasser nicht nur für die Sicherung der Leistungsfähigkeit der Gemeindeanlage Bergland, sondern auch jener der Nachbargemeinden Erlauf, Petzenkirchen, Ruprechtshofen und Wieselburg-Land.

### **Genehmigte Vergaben an folgende Unternehmen:**

Baumeisterarbeiten Firma Held & Francke Lossdorf	312.655,93 Euro
Maschinelle Ausrüstung Firma Meisl GmbH, Grein	78.835,71 Euro
Elektrotechnik und Steuertechnik MTS, Wieselburg	85.051,93 Euro

Das neue Brunnenhaus dient auch der Marktgemeinde Erlauf für die Unterbringung der entsprechenden Einrichtungen und stellt das Verbindungsglied zwischen den Anlagen beider Gemeinden dar. Damit wird eine einwandfreie Not- bzw. Ersatzversorgung möglich.

Historisch gesehen handelt es sich bei dem Bauvorhaben um ein Jahrhundertprojekt für die Wasserwirtschaft in der Region, für welches federführend die Gemeinde Bergland verantwortlich zeichnet und auch die Vorfinanzierung übernimmt.

## Die Gemeinde Bergland gratuliert unseren Jubilare

**Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 8. September beschlossen, die Gratulationsfeier die halbjährlich durchgeführt wird, aufgrund der aktuellen Corona-Situation, abzusagen.**

**Stattdessen wird der örtliche Gemeinderat mit den Glückwünschen der Gemeinde und des Bürgermeisters persönlich vorbeikommen.**

**Ab dem 90. Geburtstag und dem Diamantenen Hochzeitsjubiläum wird, wenn gewünscht, auch der Bürgermeister mitkommen. Bitte machen sie sich keine Umstände, die Gratulation erfolgt unter Einhaltung der aktuellen Vorsichtsmaßnahmen, um Sie liebe Jubilare, nicht zu gefährden.**

### 90. Geburtstag



Von links: Tochter Irene Muttenthaler, Pflegerin Ileana, Bgm. Walter Wieseneder mit der Jubilarin Aloisia Baumgartner.

**KENDL** | Aloisia Baumgartner feierte im Juni ihren 90. Geburtstag.

### 90. Geburtstag



Von links, stehend: gfGR Ilse Lenk, Bgm. Walter Wieseneder mit der Jubilarin Adele Sudy.

**OBEREGGING** | Adele Sudy feierte im September ihren 90. Geburtstag.

### 85. und 80. Geburtstag



Von links: Jubilare Franz und Franziska Liebenauer; stehend: gfGR Anna Scheuchelbauer, Bgm. Walter Wieseneder.

**HOLZING** | Franziska Liebenauer feierte im Jänner ihren 80. Geburtstag und Franz Liebenauer feierte seinen 85. Geburtstag.

### 80. Geburtstag



Von links: Gatte Josef Koch und Gemeinderat Johannes Refenner mit der Jubilarin Anna Koch.

**DÜRNBACH** | Anna Koch feierte im Februar ihren 80. Geburtstag.

### 80. Geburtstag



Von links: Ortsvorsteherin Elfriede Mayrhofer mit der Jubilarin Elfriede Hackl.

**OBEREICHEN** | Elfriede Hackl feierte im Mai ihren 80. Geburtstag.

### GEMEINDESTAMMTISCH

**5. November 2020**

**19:30 Uhr**

**Dorfhaus Dürnbach**

Die Gemeindestammtische dienen zur Kommunikation zwischen den Gemeindebürgern, den Gemeinderäten und dem Bürgermeister.

**Durch die persönlichen Gespräche hat sich schon viel Gutes getan!**

## n sehr herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit!

### 80. Geburtstag



Von links: Bgm. Walter Wieseneder, gfGR Ilse Lenk, gfGR Rene Scheuchelbauer, Jubilar Franz Wieser, Amtsleiter Karl Pabst, gfGR Anna Scheuchelbauer und Vizebgm. Johann Rauner.

**WOCKING** | Bürgermeister a.D. Franz Wieser feierte im August seinen 80. Geburtstag. Der Gemeindevorstand überraschte den Jubilar und gratulierte herzlichst zu seinem runden Geburtstag. Jedem Ehrenbürger steht beim Besuch am Gemeindeamt eine Suppe zu, daher wurde unserem Jubilar eine Rindsuppe serviert, zubereitet von Anna Scheuchelbauer.

### Marktmusikkapelle gratuliert zum 80er



**WOCKING** | Die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland stellte sich mit Geburtstagsglückwünschen ein und spielte dem Jubilar Franz Wieser zu seinem 80. Geburtstag einige Ständchen. Auch die Marktgemeinde Petzenkirchen gratulierte recht herzlich.



### Holzinger-Treffen Jahrgang 1931 – 1951



1. Holzinger-Treffen: Einen gemütlichen Nachmittag organisierte Anna Scheuchelbauer.

**HOLZING** | Am Mittwoch, den 26. August organisierte Anna Scheuchelbauer ein Holzinger-Treffen vom Jahrgang 1931 bis 1951. Bei ein paar gemütlichen Stunden und Kaffee und Kuchen wurden alte Geschichten aufgefrischt, Bilder angeschaut und Anekdoten ausgetauscht. Auch unser Bürgermeister Walter Wieseneder ließ sich diesen Nachmittag nicht entgehen und lauschte den Erzählungen der Holzinger Dorfbewohner.

## Die Gemeinde Bergland gratuliert unseren Jubelpaaren!

**Zwanzig Jubelpaare feierten am Sonntag, den 13. September in der Pfarrkirche Petzenkirchen ihre Hochzeitsjubiläen, natürlich unter Einhaltung der Covid-19-Bestimmungen.**

**Pater Manfred und Diakon Manuel Sattelberger zelebrierten die Festmesse.**

**Für die musikalische Umrahmung sorgten die Marktmusikkapelle und der Kirchenchor.**

**Die Gemeinde wünscht Gottes Segen für viele weitere Jahre.**

### DIAMANTHOCHZEIT

Von rechts nach links, vorne:

Karl und Maria Kerndler,

Pater Manfred,

Diakon Manuel Sattelberger,

Maria und Johann Böhm;

hinten: GOLDHOCHZEIT

Bgm. Walter Wieseneder,

Organisatorin Anna Scheuchelbauer,

Alfred und Emma Buchberger,

Anton und Erna Gegenbauer,

Leopold und Christine Karlinger,

Aloisia und Alois (vorne) Huber,

Bgm. Lisbeth Kern.

### Diamantene Hochzeit – 60 Jahre & Goldene Hochzeit – 50 Jahre



### RUBINHOCHZEIT

Von links nach rechts, vorne:

Josef und Renate Sattelberger,

Diakon Manuel Sattelberger, Pater Manfred,

Hilda und Florian Schedelmayer;

hinten: Bgm Lisbeth Kern,

Brigitta und Franz Helmreich,

Hermine und Franz Peham,

Erna und Franz Scheuchelbauer,

Organisatorin Anna Scheuchelbauer,

Anna und Franz Wagner,

Maria und Engelbert Graf,

Maria und Erich Riegler,

Bgm. Walter Wieseneder.

### Rubine Hochzeit – 40 Jahre



### SILBERHOCHZEIT

Von links nach rechts, vorne:

Martin und Christiane Rottenschlager,

Diakon Manuel Sattelberger,

Pater Manfred,

Claudia und Andreas Krapfenbacher;

hinten: Bgm. Lisbeth Kern,

Margareta und Harald Nuster,

Christine und Gerald Riedler,

Thomas und Timea Wagner,

Monika und Johann Koll,

Organisatorin Anna Scheuchelbauer,

Bgm. Walter Wieseneder.

### Silber Hochzeit – 25 Jahre



## 1. Bergland-Wallfahrt nach Maria Taferl



**BERGLAND** | „Es gibt immer etwas zu bitten und zu danken!“ Unter diesem Motto organisierte GR Anja Handl auf Initiative von Bürgermeister Walter Wieseneder am Sonntag, den 6. September eine Wallfahrt nach Maria Taferl. 26 Pilger marschierten vom Gemeindeamt, trotz leichtem Regen, über Erlauf, Golling (wo noch einige Bergländerinnen und Bergländer dazu stießen) und Krumnußbaum zur Donau. Hier wurde mit der Bootsfähre die Donau übersetzt. In Marbach warteten wieder einige Pilger und gemeinsam wurde der Taferberg bezwungen. Um 11.30 Uhr besuchten wir die heilige Messe, die der Bäuerinnenchor Petzenkirchen-Bergland gestaltete. Wir verzichteten aufgrund der derzeitigen Covid-Situation auf einen gemeinsamen Abschluss, allerdings gingen einige Pilger ins Gasthaus, wo die Hausbankl-Musi einen kleinen Frühschoppen spielte. Ein stimmungsvoller Sonntag mit Gebet, besinnlichen Gedanken, wertvollen Gesprächen aber auch mit Stille ging so zu Ende. Ein großes Dankeschön Diakon Dietmar Ramharter für die geistliche Begleitung, dem Bäuerinnenchor für die gesangliche Umräumung der Messe und vor allem unserer Gemeinderätin Anja Handl und ihrem Mann Thomas für die perfekte Organisation dieser Wallfahrt. Alle waren sich einig: diese Wallfahrt wird nächstes Jahr wieder stattfinden, denn es wird auch nächstes Jahr etwas zu bitten und zu danken geben.

Euer Bürgermeister Walter Wieseneder



„Kolm united“ siegreich in Dürnbach



„Kolm united!“

**DÜRNACH** | Am Samstag, den 12. September fand das alljährliche Fußballturnier am Sportplatz in Dürnbach bei Traumwetter statt. Acht Teams stellten sich der Herausforderung und lieferten teilweise Duelle auf höchstem Niveau. Stolzer Sieger 2020 wurde das Team „Kolm united“, eine Auswahl des FC Kolm, die sich im spannenden Finale gegen die Vorjahressieger die „GBC Viecha“ (Team Glasbau Creativ) durchsetzen konnten. Der dritte Platz ging an ein weiteres Team des FC Kolm den „Kickers Kolm“. Beachtlich schlugen sich auch die Lokalmatadoren die „Dürnbach Oldies“ und erreichten den stolzen achten Platz. Ein Highlight war das Väter gegen Kinder-Match in dem sich die Kids natürlich souverän durchsetzten. Ein großes Dankeschön gilt dem Hauptponsor Reinprecht Kämpf und seinem Team EFS für die finanzielle Unterstützung und unserem Schiedsrichter Dietmar Ramharter.



„Dürnbach Oldies!“

Sautner „Spotz“-Gedenktourier



Foto: Schaufler

Von links: Bgm. Walter Wieseneder, Franz Hell, Leopold Wagner, Johann Wieseneder, Hermann Schaufler, Christian Pils, Josef Temper und Stockschützen-Obmann Alois Langmann.

**KENDL** | Stockschützen Hagenau holten sich den Wanderpokal! Leider musste heuer das Gemeindetourier (Willi Wieseneder-Tourier) wegen Corona abgesagt werden. Umso mehr freute es uns, dass wir das Hobbytourier am 29. August auf dem Stockplatz in Kendl durchführen konnten. Das Tourier wurde diesmal Leopold Sautner gewidmet, begeisterter Stockschütze, der auch beim Bau des Stockplatzes als Baggerfahrer sehr aktiv war. Leopold Sautner ist im Juni dieses Jahres verstorben. Nach einer Vielzahl spannender Partien gelang den Stockschützen Hagenau der Turniersieg, gefolgt von dem Team Stockschützen Kendl und den Naturfreunden Wieselburg. Auf den weiteren Plätzen folgten die Gemeinderäte, die Freiwillige Feuerwehr und die Bergbrüder. Bürgermeister Walter Wieseneder führte gemeinsam mit Turnierleiter Alois Langmann die Siegerehrung durch und überreichte den Stockschützen Hagenau den „Sautner Spotz-Wanderpokal“, gespendet von Franz Lasselsberger. Vielen Dank auch an die Spender der weiteren Sachpreise: Gasthaus Nabegger, Christian Pils, Robert Kaltenhuber, Anneliese Bilek, Fa. Haubis, Fa. Weißinger und der Jagdgesellschaft Landfriedstetten. Am Stockplatz waren heuer auch schon viele Gäste aktiv: der Sportverein, Fa. Taubinger, Fa. Wopfinger, die Senioren, die Vorsorge Aktiv Gruppe. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Alois Langmann (Stockschützen-Obmann)



- Stiegengeländer
- Fenstergitter
- Grabkreuze
- Skulpturen
- Tür- und Trenngitter
- Wendeltreppen
- Treppenaufstiege
- Podeste
- Pfannen
- Reparaturen aller Art



3254 Bergland, Plaika 7  
Tel. 0664/ 142 90 96

## Familie Heilos unter den besten 10!



Von links: Martin und Manuela Heilos; vorne: Tochter Ines, Bürgermeister Walter Wieseneder, Klassenlehrerin Carina Geiger, Felix Heilos, Josef Haselberger, Regionsleiter Franz Zehetgruber und Dominik Heilos bei der Übergabe der Geschenke.

**HENNING** | Aufgrund der Corona-Krise konnte die Safety Tour 2020 für die Kinder der 4. Klasse Volksschule nicht durchgeführt werden. Der NÖ Zivilschutzverband hat als Alternative das Safety@Home-Spiel entwickelt. Bei diesem Spiel musste ein Lösungswort herausgefunden, Bilder gemalt, Videos gemacht und Spiele mit der Familie gespielt werden. Es wurden über 2.000 dieser Safety@Home-Spiele durch den NÖ Zivilschutzverband versendet. In diesem Zusammenhang ein Dankeschön an die Klassenlehrerin Carina Geiger, die die Verteilung in der Volksschule Petzenkirchen übernommen hat. Eine Jury hatte die besondere Aufgabe aus den sehr zahlreichen Rückmeldungen, die besten 10 Einsendungen herauszusuchen. Eine dieser 10 besten ist die Familie Heilos aus Henning 4. Als Dank für die Teilnahme gab es Geschenke des NÖ Zivilschutzverbandes, die vom Regionsleiter des Mostviertels Franz Zehetgruber im Beisein von Bürgermeister Walter Wieseneder, des Zivilschutzbeauftragten Stellvertreter Josef Haselberger und der Klassenlehrerin Carina Geiger an Felix und der Familie Heilos übergeben wurden. Bürgermeister Walter Wieseneder zeigte sich sehr erfreut, über das sehr gute Ergebnis und das vorbildhafte Engagement von Felix.

Mobiles-Haarservice  
**Tanja Zaruba**  
 3254 Bergland, Plaika 7  
 Tel. 0664/ 500 40 97

## Kulturwanderung



Von links: Vizebgm Johann Rauner, Dr. Gerhard Floßmann, Dr. Stephanie Neuhuber und Ing. Alfred Luger.

**BERGLAND** | Er ist ein wandelndes Lexikon, Ehrenringträger von Bergland und hat seine Kindheit in dieser Gegend verbracht. Historiker Gerhard Floßmann aus Loosdorf war die Freude beim Erzählen seiner Jugenderlebnisse entlang der Erlauf anzumerken. Eine Mischung aus Geologen und Historikern aus Niederösterreich, aber auch viele Gemeindebürger aus Bergland haben sich für diese spezielle Kulturwanderung interessiert. Die Experten bestätigten die fachlichen Aussagen von Floßmann, der sich dafür humorvoll bedankte: „Die Leute müssen mir eh alles glauben was ich sag!“ Die kleine Rundreise führte vom Dorfhaus in Kendl dem Mühlbach (Channel) entlang des wuchtigen Melker Sandsteingebildes, Rückstände des ehemaligen Molassemeeres. Sandstein der früher unter anderem als Scheuermittel zur Reinigung auf die Holzböden gestreut wurde. Die heute noch begehbaren Höhlen dienten in der langjährigen Geschichte als Fluchthöhlen, zuletzt im zweiten Weltkrieg als Versteck für die Frauen vor den nahenden Russen. Die „Maurermeister-Luke“ selbst ist eine historische Wohnstätte eines Maurers und nur schwer zu finden. Heute ist diese Sandsteinhöhle mit Aussicht ein Zeugnis von einer anderen Zeit und ein Abenteuerspielplatz (auf eigene Gefahr) oder doch ein Versteck für einen ersten heimlichen Kuss? Viele Einheimische haben ihre Geschichten zu diesem Platz. Der von der Landjugend im Vorjahr neu adaptierte Rundwanderweg an der Erlauf führt direkt vorbei, der Zugang zur Luke ist beschildert.



Ferienspiel 2020: Spaß für die Kinder

**„Action und Wissensreise hautnah mit Alpakas erleben!“**

**Einen wunderschönen Nachmittag verbrachten 31 Kinder am Alpakahof der Familie Koll in Ratzenberg.**

Die Alpakas wurden richtig verwöhnt, Alpakawolle wurde gewaschen, zentrifugiert, kardiert und mit der Handspindel gesponnen. Die Kinder durften auch mit selbst gesammelten Kräutern Kräuterbutter herstellen und verschiedene Gruppenspiele lösen.



Spannend und informativ!



**„Olympische Spiele & Ninja Warrior Bergland!“**

**Unter dem olympischen Motto: „Höher, schneller und stärker“ kämpften 34 Ninjas und Olympioniken in Landfriedstetten am Sportplatz um Medaillen.**

Die Kinder konnten im Weitsprung, 60 m-Lauf, Schlagball und Ninja-Run ihre Leistungen auf die Probe stellen und waren mit Begeisterung dabei.



**„Kinder backen den längsten Apfel-Nuss-Strudel von Bergland und Petzenkirchen!“**

**Das Highlight der Bäuerinnen im Nussland war die Produktion des längsten Strudels.**

Vom Teig kneten, Äpfel schälen bis zum Strudel erstellen, durften die Kinder jeden Schritt selber machen. Am Ende konnte man auf eine Länge von 11,42 m mächtig stolz sein. ➔14



Groß und Klein hatten sehr viel Spaß!

er in Bergland und in Petzenkirchen!



Übung macht den Meister!

**„Action auf dem Tennisplatz!“**

**Ein Stationenbetrieb, bei dem es um Schnelligkeit und Geschicklichkeit ging.**

13 Kinder sammelten auf dem Tennisplatz in Petzenkirchen Erfahrungen im Tennissport. Abschließend gab es bei einer kleiner Siegerehrung Tennisgadgets für die fleißigen Tennisstars.



Bist du ein Tennistalent?



Großes Interesse und Begeisterung!



Üben, üben, üben ...

**„Komm zum Fußball!“**

**15 Stationen waren für 28 Kinder vorbereitet:**

Parkour-Lauf, Spiel 2 gegen 2, Zielwandschießen, Fußballtennis und Geschwindigkeitsmessung usw. und alle waren mit Begeisterung dabei. Auch die Kleinsten – sie nutzten zwischendurch die Möglichkeit Fußballausmalbilder anzumalen.



Mit vollem Einsatz dabei!



## Ein herzlicher Dank

**allen Personen, die beim Ferienspiel 2020 für unsere Kinder einen spannenden und lustigen Nachmittag gestaltet haben.**

Aufgrund der Corona-Situation konnte leider das Abschlussfest der Ferienspiele 2020 nicht stattfinden.



### Alpakas

Familie Koll: Martina, Fritz, Bettina und Alexandra.  
Anja Handl, Cornelia Handl

### Fußball

Heinz Schreivogel, Patrick Simoner, Manuel Krenn, Alexander Sattelberger, Anja und Thomas Handl



### Tennis

Mia Taubinger, Karin Schmelzenbart, Christa Prichenfried, Tim Ebenhöf, Jana Schmelzenbart, Karoline Krapfenbacher



### Olympische Spiele & Ninja Warrior

Thomas Kalcher, Martin Bauer, Daniel Binder, Gerhard Gansch, Laura und Hanna Summer, Sophia und Michael Winkler, Bianca Schedelmayer, Anja und Thomas Handl

### Nussknacker

Julia Taubinger, Maria Biber, Elfriede Mayrhofer, Elisabeth Refenner, Andrea Fitzthum, Manuela Mayer, Erni Schrabauer, Gerti Prickler, Martina Koll, Gabriele Kerndler, Anna Taubinger, Julia Taubinger, Marcus Schindelegger, Titus und Mia Taubinger



## Anrainergespräch – Firma Seiringer

**Am 3. Juni fand, auf Initiative von GR Franz Refenner, ein Anrainergespräch zum Thema Geruchs-, Staub- und Krähenproblematik nahe dem Betrieb Seiringer statt.**

Anwesend waren Bürgermeister Walter Wieseneder, Hubert Seiringer, Hannes Bauernfried, Rupert Jäger, Herta Stadler, Erich Refenner, Elisabeth und Franz Refenner, Johann Glöckl und Karl Pabst (Niederschrift).

Nach der Einleitung und Zusammenfassung der aktuellen Situation durch den Bürgermeister Walter Wieseneder, erläuterte Hubert Seiringer seine Sichtweise:

Entgegen der Anrainernermeinung ist die **Anlieferungsmenge** in den vergangenen Jahren **nachweislich reduziert worden**; außerdem werden am Betrieb **laufend Verbesserungen** zur Geruchsbelastung durchgeführt (mehr Strukturmaterial, Erdzumischungen...)

Für die geplante **Biogasanlage**, die ebenfalls eine **Verbesserung der Geruchssituation** bringen soll, kann derzeit noch kein seriöser Zeitplan genannt werden, da die Umsetzung von vielen Rahmenbedingungen abhängt.

Ein Problem ist auch die **Staubentwicklung** beim Erzeugen des Hackgutes, vor allem, wenn die trockenen Abfälle vom Plattenwerk in Ybbs gehackt werden. Hier soll in Zukunft auf die **Windverhältnisse Rücksicht genommen** werden.

GR Franz Refenner weist auf die Problematik der **Plastikmüllreste** hin, die ebenfalls durch den Wind in angrenzende Felder verfrachtet werden. Seiringer wird seine Mitarbeiter anweisen, diesen **Müll laufend einzusammeln**.

**Zum Krähenproblem:** die Krähen zerhacken die Planen der Fahrtilos und der Siloballen (anscheinend nicht aus Hunger, sondern um ihren Spieltrieb zu befriedigen). Die anwesenden Jäger berichten, dass eine **verstärkte Bejagung** im Rahmen ihrer gesetzlichen Möglichkeiten, erfolgt. **Lebendfallen** wurden zwar auch aufgestellt, diese werden jedoch laufend durch Vandalismus zerstört. Aktuell (3. Juni) befinden sich die Krähen in Schonzeit. Von den beteiligten Jagdleitern wird über den Landesjagdverband eine örtliche Ausdehnung der Schusszeit angestrebt.

Der Bürgermeister bittet abschließend um beiderseitiges Verständnis und um Aufrechterhaltung einer guten Gesprächsbasis. Im Herbst dieses Jahres soll eine weitere Zusammenkunft stattfinden.

## ZIVILSCHUTZ

### Neue Zivilschutzbeauftragte Stellvertreter in der Gemeinde Bergland

**Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 15. September 2020 wurde den neuen Zivilschutzbeauftragten Stellvertretern Gertrude Weiß und Gemeinderat Josef Haselberger die Ernennungsurkunden des NÖ Zivilschutzverbandes überreicht.**



GR Josef Haselberger berichtete über bereits absolvierte Kurse und den derzeitigen Aktivitäten bzw. Vorhaben wie die Überarbeitung des Katastrophenschutzplans für die Gemeinde Bergland. Regionsleiter für das Mostviertel Franz Zehetgruber erklärte in Kurzform den anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten die Aufgaben des Zivilschutzverbandes die in der Prävention, Information und Beratung der Bevölkerung im Vorfeld von Krisen- und Katastrophenszenarien liegen.

Eine weitere Aufgabe der Zivilschutzbeauftragten ist die Mitarbeit bei der Erstellung und Überarbeitung des Katastrophenschutzplanes und die Unterstützung des Bürgermeisters in der örtlichen Einsatzleitung im Katastrophenfall. Die Koordination in diesen Situationen oder zumindest die Vorbereitungen dafür, werden immer wichtiger. Nennen wir nur einmal Blackout oder Corona, diese beiden Schlagworte sind uns natürlich nicht unbekannt und spielen auch im Zivilschutz eine bedeutende Rolle. Bürgermeister Walter Wieseneder und Regionsleiter Franz Zehetgruber freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzteam dem auch noch Johann Paukner als Zivilschutzbeauftragter angehört, im Sinne des Verbreitens des Zivil- und Selbstschutzgedankens in der Gemeinde Bergland.

## ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag  
**3. Oktober 2020**  
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband  
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106  
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at  
www.noezsv.at



## WARN- UND ALARMSIGNALE

### 1. Warnung

3 Minuten  
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

### 2. Alarm

1 Minute  
auf- und abscwellender Heulton



1 Minute auf- und abscwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

### 3. Entwarnung

1 Minute  
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Leben werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im  
Oktober:  
Zivilschutz-  
Probearm  
in ganz  
Österreich

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES



# GESUNDE GEMEINDE

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“

LEBENSWERTES BERGLAND

## Strömen & Entspannen-Abende

**Die Herausforderungen des Alltags verlangen uns viel ab.  
Strömen-Griffe unterstützen uns im Alltag,  
stärken unsere Abwehrkräfte und fördern unser Wohlbefinden –  
Duft und Klangreisen lassen uns entspannen.**

**28. Sept., 12. Okt., 9. Nov., 7. Dez. 2020**  
je Mo 18.45-19.45 Uhr  
**Gemeindeamt Bergland**

**Trainerin:** Barbara Kierberger  
**Kosten:** 12,- Euro/Einheit (Matte, Decke und Polster mitbringen!)

Kleine Auszeit für pflegende Angehörige – „Ich pflege dich, und schau auf mich“.  
Die STRÖMEN und ENTSPANNEN Abende können daher von pflegenden Angehörigen KOSTENLOS besucht werden.

**Anmeldung:** Barbara Kierberger 0 650 / 345 83 36  
oder barbara@kierberger.at

Über Ihre Teilnahme freut sich  
der Arbeitskreis BhW und „Gesunde Gemeinde“ Bergland!

LEBENSWERTES BERGLAND

## Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs

**8 Stunden-Kurs**

**Sie erlernen umfassende Möglichkeiten der Hilfeleistung  
nach Unfällen oder beim Eintritt plötzlicher Erkrankungen  
im Säuglings- und Kindesalter.**

**November 2020**  
**Gemeindeamt Bergland**

**Referent:** Rotes Kreuz Ybbs  
**Kosten:** voraussichtlich 55,- Euro

**Anmeldung:** Cornelia Handl 0 676 / 401 44 74  
Termin wird nach erfolgter Anmeldung vereinbart.

Über Ihre Teilnahme freut sich  
der Arbeitskreis BhW und „Gesunde Gemeinde“ Bergland!

LEBENSWERTES BERGLAND

## HALLOWIEN ...

... Wien und seine Lieder

mit Herbert BÄUML  
und Rudi KOSCHELU

**31. Oktober 2020**  
Beginn: 20 Uhr

Seminarhof LACHGUT, Regina und Alfred Luger  
Krottenthal 3, 3254 Bergland

Eintritt: € 28,- inklusive Weinverkostung mit   
Kartenreservierungen bei Alfred Luger  
SMS: 0676/9173522 Email: alfred.luger@aon.at

Über Ihre Teilnahme freut sich  
der Arbeitskreis BhW und „Gesunde Gemeinde“ Bergland!

Interessante **Radkarten** liegen auf dem Gemeindeamt auf bzw. sind online bestellbar unter [www.mostviertel.at/](http://www.mostviertel.at/)!

### NÖ Tut gut: Wanderkarten-Box

Da die Nachfrage enorm war (es wurden rund 18.000 Stk. versandt) sind die Wanderkarten derzeit nur online als download verfügbar. Für 2021 wird es einen Nachdruck geben und Boxen können wieder unter [www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at) bestellt werden.

## Vortrag: Mag. Christine Hackl



Von links: Cornelia Handl, GR Johannes Refenner, Ing. Alfred Luger, Mag. Christine Hackl.

**BERGLAND** | Mag. Christine Hackl, diplomierte Mentaltrainerin, hat an diesem Abend im Sitzungssaal der Berglandhalle zum Thema „Laufen die Dinge nicht so wie du denkst, denk anders“ mit einem humorvollen und inspirierenden Vortrag alle Besucher und Besucherinnen erreicht.

Auch wenn das Schicksal es nicht immer gut mit uns meint, jetzt in diesem Moment stehen wir an der Gegenwartslinie und es liegt an uns, unser Leben neu auszurichten und unsere Gedanken dorthin zu lenken, wo wir stehen möchten.

Die Mentaltrainerin erzählte auch von ihren langjährigen Erfahrungen als Persönlichkeitstrainerin und ihrer Zeit als Häftlingsbetreuerin. Viele fragen sich „warum – passiert mir dieses oder jenes“, dafür gibt es keine Antworten, wir sollten uns lieber fragen: „Wofür ist das eine Gelegenheit?“

Frau Mag. Hackl ist Autorin, Mental- und Persönlichkeitstrainerin und leitet auch Führungskräfte-seminare. Beeindruckt zeigt sich Mag. Hackl von Viktor Frankl, er durchlebte viermal ein Konzentrationslager: „Leben heißt eine Einstellung zu den Dingen zu haben; und Einstellung heißt, entdecken, dass man immer die freie Wahl der Entscheidung hat!“

BUCHTIPP: Frage sucht Zeichen?

Wie uns Hirnforschung, Positive Psychologie und Weisheiten aus aller Welt den Alltag erleichtern.

Autor: Christine Hackl

## Baumschnitt- und Veredelungskurs



*Der Baumschnitt- und Veredelungskurs in Krottenthal.*

**BERGLAND** | Die Referentin DI Gerlinde Handlechner konnte im theoretischen Teil die 15 Teilnehmer auf die Erhaltung von wertvollem „Genusskulturgut“ durch Veredelung begeistern. Sie machte Mut sich über sensible Sorten wie Steinobst zu wagen. Der Reiserschnitt und die Veredelungsverfahren wie Kopulation, Anplatten oder „Äugeln“ sind abhängig von der Jahreszeit. Im praktischen Teil konnten sich die angehenden Veredelungsexperten an die ersten Schnittversuche wagen.

## Obstbaum-Wanderung



*Johannes Refenner (re.) mit den Interessenten im Mostlandgarten des Francisco Josephinum.*

**BERGLAND** | Jedes Jahr im Frühling bietet Gemeinderat Johannes Refenner, Obstbaulehrer im Francisco Josephinum, Obstbaumschnittkurse an. Diesmal spazierte Johannes Refenner mit einer interessierten Gruppe durch den Mostlandgarten des Francisco Josephinum, um die Obstbäume und Sträucher in voller Frucht zu bestaunen. Eine große Sortenvielfalt ist hier zu sehen: Mandelbäumchen, verschiedenste Obst- und Birnbaumsorten, Sanddorn, Zwetschen, Beerensträucher, Weintrauben. Die Teilnehmer bekamen viele Tipps mit nach Hause.

**BERGLAND-PETZENKIRCHEN** | Ein Meer aus glitzerndem rotem Sand, Sonnenschein am Horizont, doch keine Menschenseele weit und breit. Diesen Anblick fand man heuer nicht nur am erschreckend leeren Red Beach auf der griechischen Insel Kreta, sondern auch bis Ende April am Tennisplatz in Petzenkirchen-Bergland. Ab 1. Mai hob sich jedoch die Stimmung und es zeigte sich ein ganz anderes Bild. Kinder, welche gerade ihren ersten Schläger auspacken, Eltern, die es ihnen gleichtun und begeisterte Sportler allen Alters die sich im fairen Wettkampf des Tennis miteinander messen. Trotz der etwas ungewöhnlichen Umstände der heurigen Sommersaison blicken wir auf intensive und ereignisreiche Monate zurück. Wir möchten Sie auch an unseren Erfahrungen und Erlebnissen teilhaben lassen.

### Ligabetrieb ohne Auf- und Abstieg

Noch bevor der eigentliche Trubel am Tennisplatz starten konnte, stand schon eine große Entscheidung für unsere vier Kreisliga Mannschaften an. Denn auf freiwilliger Basis konnten die Mannschaften an der Meisterschaft des Niederösterreichischen Tennisvereins teilnehmen. Die unterschiedlichen Ligen wurden jedoch zu Beginn für nächstes Jahr eingefroren. Soll man dieses Jahr mitspielen? Jugend, Damen und Herren 2 nahmen teil, nur die 1er Herrenmannschaft nahm sich heuer eine Auszeit vom Spielbetrieb, organisierte allerdings einige Freundschaftsspiele. Obwohl die Platzierungen dieser Saison nicht relevant waren, erreichten alle Mannschaften ligaerhaltende Tabellenränge: Jugend – 4. von 6 (2 Siege / 1 Unentschieden / 2 Niederlagen), Damen – 2. von 4 (2 S / 1 N), Herren 2 – 5. von 7 (2 S / 3 N / 1 Spiel noch offen).



### Interne Vereinsmeisterschaften

Am letzten Freitag im Juni ging das Startevent des Wettkampfs der Vereinsmitglieder, die Auslosung, am Tennisplatz über die Bühne. Die Gruppen der fünf verschiedenen Bewerbe (Herren A, Herren B, Damen A, Damen B und Jugend) wurden an diesem Tag bestimmt. Danach hatten die knapp 50 Teilnehmer Zeit bis Mitte August ihre Spiele zu absolvieren. Während dieser langen Gruppenphase fanden zwischendurch die Doppelmeisterschaften statt.

Ende Juli konnten sich Matthias Baumschlager und Martin Schmelzenbart sowie Christina Holl und Christa Prichenfried den Vereinsmeistertitel im Doppel sichern.



Am 22. August 2020 standen nun die entscheidenden Finalspiele und Spiele um Platz 3 der Einzelbewerbe am Programm. Im intensiven und sehr fairen Wettkampf konnten folgende Spieler sich zum Vereinsmeister krönen: Thomas Baumgartner vor Hannes Pöchhacker und Reinhard Jurkovic – Herren A, Ralph Krenn vor Martin Rottenschlager und Hannes Kalcher – Herren B, Stefanie Riegler vor Jana Schmelzenbart und Christa Prichenfried – Damen A, Christina Holl vor Selina Handl und Cornelia Handl – Damen B, Fabian Biber vor Jonas Simoner und Dominik Heilos – Jugend.



Zum Schluss der Vereinsmeisterschaften freuen wir uns noch auf das Mixed-Doppel, welches als Abschluss der Veranstaltungen am Tennisplatz der Sommersaison fungiert.

### Trainings, Trainings, Trainings

Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, Anfänger, Hobbyspieler oder aus dem Kader der Meisterschaftsmannschaften, am Tennisplatz in Petzenkirchen ist jeder auch gerne zu einem professionellen Training willkommen. Zur Hauptsaison wurde an vier Tagen mit unserem Trainer Richard Kvopka und unseren Übungsleitern Matthias Baumschlager und Daniel Handl trainiert. Besonders stolz sind wir auf die knapp 50 Kinder, welche regelmäßig trainieren. Beim Kinderabschluss Anfang September erhielten sie für ihre Bemühungen und Leistungen kleine Belohnungen. Im Winter wird das Kindertraining in der Wieselburger Tennishalle in kleinerem Ausmaß fortgesetzt.

## en an den Sommer



**Einfach mal ausprobieren? Ist das am Tennisplatz möglich? Natürlich!**

Eine Schnupperstunde ist nach Absprache ohne Mitgliedsbeitrag kein Problem.

Wir wünschen allen noch einige spätsommerliche und sportliche Tage sowie einen erfolgreichen Herbst. Bis bald am Tennisplatz!

## MUTTER-ELTERN-BERATUNG

**Jeden 2. Dienstag im Monat | 13 Uhr | Gemeinde Bergland | 1. Stock | hinteres Musikzimmer**

**13. Oktober | 10. November 2020**



### Das neue Mutterberatungsteam

Säuglingsschwester Doris RINGSEIS und Oberärztin Dr. Sonja DRAXLER bieten das Service für Eltern und Kinder (bis 6 Jahre) in fast gewohnter Weise an.



### Bitte beachten

- **Ärzte, Schwestern und auch die Mütter/Eltern – die Kinder natürlich NICHT – müssen Masken tragen,** Desinfektionsmittel steht zur Verfügung.
- Da die Mutterberatung eine Vorsorgefunktion hat, sollen **keine kranken Kinder in der Mutterberatung** angeschaut werden.
- Auch für **Fragen betreffend COVID 19 – Symptome, Impfung** und dergleichen ist das Mutterberatungsteam für Sie der richtige Ansprechpartner.

Das Mutterberatungsteam & OA Dr. Sonja Draxler



Unsere Feuerwehrjugend

**BERGLAND-PETZENKIRCHEN** | Einiges hat sich getan:

**EINSÄTZE**

Vom 1. Juni bis 2. September rückte die Freiwillige Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland zu insgesamt 20 Einsätzen aus. Davon drei Brandeinsätze und 17 Technische Hilfeleistungen.

**Sonntag, 21. Juni: Unwetter**

Starke Unwetter in Petzenkirchen und Bergland forderten rund 40 Feuerwehrmänner und -frauen bis in die Abendstunden.



**Samstag, 8. August: Verkehrsunfall in der Annenheimkurve**

18 Mitglieder bargen zwei verunfallte Fahrzeuge, weiters mussten zwei Leichtverletzte vom Rettungsdienst versorgt und in ein Krankenhaus gebracht werden.

**Donnerstag, 13. August: Unwetter in Petzenkirchen und Brandverdacht in St. Martin**

Nach rund zwei Stunden Auspumparbeiten unterstützten wir die Freiwillige Feuerwehr St. Martin am Ybbsfelde bei einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach einem Wassereintritt im Keller des Umspannwerkes in Neumarkt.



## Petzenkirchen-Bergland

Freitag, 21. August: Baum über Straße



Sonntag, 23. August:

### KHD-Unterstützungs-Einsatz in Bischofstetten

Nach schweren Unwettern im Raum Mank, Hürm, Inning und Bischofstetten wurden zahlreiche KHD-Züge aus den Bezirken Amstetten, Melk, Scheibbs und St. Pölten zur Unterstützung der örtlichen Wehren alarmiert. Vor Ort halfen unsere 14 eingesetzten Kräfte den Betroffenen ihre Häuser, Gärten und Keller von Schlamm und Wasser zu befreien. Nach 12 Stunden und mehr als 24.000 Liter Wasser konnte unsere Mannschaft, sichtlich geschafft, den anstrengenden Einsatz beenden.



## ALLGEMEINES

### Feuerwehrjugend – Feuerlöschertraining

Einen Feuerlöscher schnell einsetzen zu können ist wichtig, auch für Kinder und Jugendliche, deshalb stand am Freitag, den 26. Juni das Training mit dem Kleinlöschgerät am Plan.



### Neue Kameraden und Kameradinnen im Aktivstand

Fünf Nachwuchs Feuerwehrmänner und -frauen konnten Ende Juni nach fünf Jahren Jugend in den Aktivstand überstellt werden.

**POLIZEI**

**KRIMINALPRÄVENTION**

## Polzeitrück

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polzeitrück“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Festnetztelefon, oftmals mit einer gefälschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. Die Täter sprechen meist hochdeutsch und warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen. Sie bieten den Opfern in weiterer Folge an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

### Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern
- Sprechen Sie grundsätzlich nie über ihre Vermögensverhältnisse
- Legen Sie umgehend auf und wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die richtige Polizei

**Landeskriminalamt NÖ – Kriminalprävention**



Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften GmbH  
 A-3250 Wieselburg • Rottenhauserstraße 32  
 Tel.: +43 (0)7416 / 52241 • Fax: +43 (0)7416 / 52241-15  
 E-Mail: uebellacker@bvw.at • Web: www.bvw.at

Verkaufsstelle: A-3250 Wieselburg Rottenhauserstraße 30

Verkauf von Tafelobst im Zeitraum vom  
**17. September bis 5. November 2020**  
 jeweils Donnerstags von  
**14 Uhr bis 16.30 Uhr**

**Sorten zum sofortigen Verbrauch**

Rubinola

**Sorten zur Einlagerung**

Topaz  
 Sirius  
 Luna  
 Pilot



November 2020

# NÖ Heckentag



**Mit heimischen Hecken Klima schützen!**

**Regional, einzigartig und urstark**

Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte



Dirndl oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten.

**Das Klima schützt, wer Hecken nützt!**

Unsere Wildgehölze sind lebendige CO<sub>2</sub>-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in Ihrem Garten. Die regionale Produktion spart zudem unzählige Transportkilometer!

**Obst wie aus Großmutter's Garten**

Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen, mit unseren einjährigen Veredelungen von uralten Obstsorten holen Sie sich puren Fruchtgenuss in den Garten.

**Online Bestellen**

1. Sept. bis 14. Oktober

**Liefern lassen**

Anfang bis Mitte November

**Abholen**

Samstag, 7. November  
 in Pfaffstätten

**Informationen**

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20

Europäischer  
 Landwirtschaftsfonds  
 für die Entwicklung  
 des ländlichen Raums:  
 Hier investiert Europa in  
 die ländlichen Gebiete



## Landjugend: Sensenmähen



Von links: Bauernbund Vertreter Josef Doppler, Bezirksleiter Christoph Prochazka, Sieger im Bewerb Burschen „Große Sense“ Fabian Wenzl, Bezirksleiterin Sarah Huber.

**BERGLAND-PETZENKIRCHEN** | Nach langer Veranstaltungspause, aufgrund der aktuell schwierigen Situation, veranstaltete die Landjugend Bezirk Ybbs am 19. Juli den Bezirksentscheid im Sensenmähen, in Mitterburg. 26 Mäherinnen und Mäher meldeten sich an, um sich in den Kategorien Mädchen, Burschen „Kleine Sense U18“, Burschen „Kleine Sense Ü18“ und Burschen „Große Sense“ zu messen. Bei den Mädchen verwies Elisabeth Haubenberger mit einer schnellen Zeit und guter Bewertung die beiden Mädels Linda Wenzl und Claudia Luger auf die Plätze 2 und 3 und holte sich somit den verdienten Sieg. Bei den Burschen mit der „Großen Sense“ setzte sich der routinierte Mäher Fabian Wenzl gegen Christian Gruber (2. Platz) und Dominik Rosenthaler (3. Platz) durch. Bei dem Bewerb mit der „Kleinen Sense“ wurde in U18 und Ü18 unterschieden. Hier holte sich in der Kategorie U18 Matthias Luger den Sieg und bei den Burschen Ü18 freute sich Andreas Fromhund über Platz 1. Die Bezirksleitung freute sich über die rege Teilnahme am Entscheid und man konnte die Freude über die langsame Rückkehr zur „Normalität“ bei jedem einzelnen spüren. Bei gutem Wetter und hervorragender Verpflegung durch die Grillmeister der Landjugend des Bezirkes ging, unter Einhaltung der aktuellen Corona-Hygienemaßnahmen, ein schöner Sonntagnachmittag vorüber.



Siegerin bei den Mädchen: Elisabeth Haubenberger.

## Spende an das Landjugendprojekt



**BERGLAND-PETZENKIRCHEN** | Auf Gemeinnützigkeit wird in der Landjugend Bezirk Ybbs großen Wert gelegt. Wie jedes Jahr, wurden auch heuer wieder die Einnahmen aus der Fotobox vom Bezirksball, gespendet. Dieses Mal wurde passend zum Thema des Balles „Auf Safari“ an das Projekt der Landjugend Niederösterreich „Unsere Schule für Tansania“ gespendet. Mit diesem Projekt wird Kindern in Tansania eine Schulbildung ermöglicht. Die Bezirksleitung Sarah Huber und Christoph Prochazka entschieden gemeinsam mit dem restlichen Vorstand, dass der Spendenbetrag auf 360,- Euro erhöht wird, damit eine Patenschaft für ein Kind übernommen werden kann.

## KOBV Behindertenverband für Wien, NÖ und Burgenland

Melk

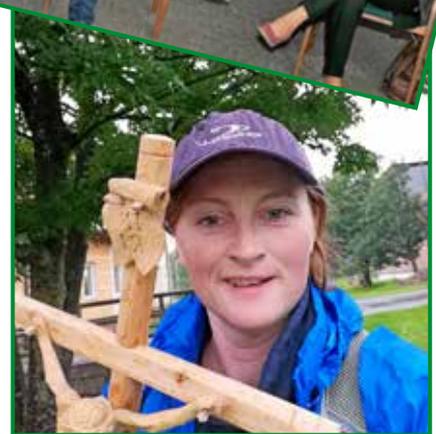
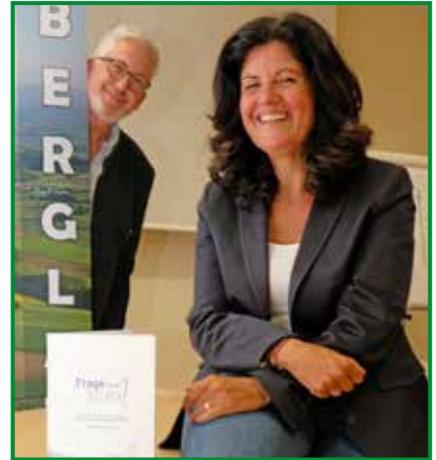
Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ  
Hummelstraße 1 – jeden 2. und 4. Montag im Monat  
9 Uhr bis 10.30 Uhr

Sprechtage voraussichtlich

12. Oktober, 9. und 23. November,  
14. und 28. Dezember 2020

Unser Service-Magazin „KOBV“  
erscheint 4 x im Jahr und kann im Gemeindeamt  
Bergland KOSTENLOS abgeholt werden.

# *Trotzdem war es ein schöner Sommer!*



Wir laden Sie ein unsere Homepage zu besuchen: In der Fotogalerie finden Sie viele Fotos!